

KALEIDOSKOP

Der Luftmatz

Der Luftmatz ist ein Ballhülle aus Baumwollgewebe. Durch eine kleine Öffnung wird ein handelsüblicher Luftballon in die Hülle gesteckt und darin aufgeblasen. Ein mal gefüllt zwirbelt man den Luftballon ein, denn so kann die Luft bei Bedarf auch wieder abgelassen werden.

Gefüllt ist der Luftmatz leichter als herkömmliche Bälle aus Leder oder Gummi. Da er nicht so schnell fliegt und man sich mit ihm nicht verletzen kann, ist er hervorragend geeignet für das Spiel mit oder von kleinen Kinder aber auch für Menschen mit eingeschränkten motorischen Fähigkeiten.

Die Baumwollhülle ist so stabil, dass sich ein erwachsener Mensch auf den aufgeblasenen Luftmatz setzen kann, ohne dass der Luftballon platzt.

Da das Material des Luftballons mit der Zeit spröde wird, ist es empfehlenswert, diesen von Zeit zu Zeit auszutauschen. Der Luftmatz ist zwar keine offizielle Schwimmhilfe, dennoch schadet es ihm nicht, wenn man ihn mit ins Wasser nimmt.

Entwickelt und produziert wird der Luftmatz von dern Spielentwicklerin Elke Lüdemann aus Henstedt-Ulzburg in Schleswig-Holstein.

Im übrigen, wurde der Luftmatz „Spiel gut“ ausgezeichnet.

